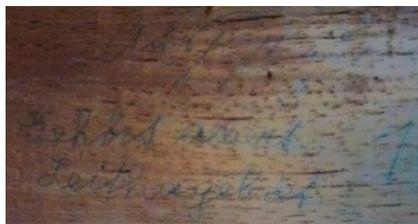


Falsche und angezweifelte Zuschreibungen



FERDINAND FELDHÜTTER:
WEITE LANDSCHAFT,
1874, Öl auf Holz, 14 × 27 cm, sign.,
Privatbesitz. *Verso:* Schriftzüge
„Aussicht auf den [..berg]“ und
„gehört Albert, 1, Leithagebiet“.

(War Abb. 4 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



FERDINAND FELDHÜTTER:
LANDSCHAFT,
1874, Öl/Holz, 14 × 27 cm, sign.,
Privatbesitz. *Verso:* Schriftzüge „Furtplatz
bei Geinsing“ und „gehört Albert“.

(War Abb. 5 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



ANSICHT VON WELMICH AM RHEIN, um 1892 ?, Radierung handbemalt, 34 × 48,5 cm, signiert ?
(War Abb. 50 in Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



WANDERFALKE MIT GESCHLAGENER WACHTEL IN HERBSTLICHER LANDSCHAFT, um 1895, Öl auf Leinwand, 50 × 81 cm, sign.
(War Abb. 78 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



RASTENDER JÄGER, um 1898, Öl auf Leinwand, 56 × 80 cm, sign. F. Schmidt
(War Abb. 113 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)

Falsche und angezweifelte Zuschreibungen



LES CHEVAUX À LABREVOIR (Pferde an der Tränke), um 1900, Aquarell/Papier, 36 × 45 cm, sign. F., SchmiDT.

(War Abb. 130 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



DREI EXOTISCHE FIGUREN, 1900 Paris, Aquarell/Gouache/Malkarton, 34,3 × 18,4 cm, sign. F. Schmidt, Paris 1900.

(War Abb. 131 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



WINTERLANDSCHAFT, um 1900, Öl auf Holz, 30 × 40 cm, sign. F. Schmidt DdF, Privatbesitz.
(War Abb. 132 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)



LIVLÄNDISCHER FISCHER, vor 1908, Radierung, Vernis mou/Aquatinta, 35 × 50,8 cm, Passepartout signiert E. A. Schmidt, Klassik Stiftung Weimar, Graphische Sammlung, ehemals aus der Mappe des Weimarer Radiervereins von 1908.
(War Abb. 173 in der Zweitaufgabe: <http://doi.org/10.11588/artdok.00002432>)

Auf dem Passepartout des Originals der Klassik Stiftung Weimar befindet sich die Signatur E. A. Schmidt. Sie steht für den Kunstmaler Eduard Adam Schmidt (1874–1919).